

forsa.

Das Bild des Handwerks bei den Bürgern 2024



Ergebnisse einer bundesweiten Erhebung

Auftraggeber: Zentralverband des Deutschen Handwerks e. V. (ZDH)

forsa.

Hintergrund

Mit einer umfassenden Untersuchung hat forsa im Jahr 2008 eine maßgebliche Grundlage für die Imagekampagne des Handwerks gelegt. Seit 2010 wird sie vom Deutschen Handwerkskammertag (DHKT) im Namen der Organisationen des Handwerks und in Zusammenarbeit mit verschiedenen Agenturen durchgeführt.

Eine jährliche Trendmessung begleitet diese Kampagne von Beginn an. Sie dient als Instrument zur Evaluierung sowie zur inhaltlichen Justierung und Nachsteuerung.

Dabei achten forsa und der DHKT gemeinsam auf Kontinuität beim Fragebogen, um Vergleichbarkeit herstellen und die Ergebnisse im Zeitverlauf bewerten zu können. Gleichzeitig zielen kleinere jährliche Anpassungen des Fragebogens darauf ab, einerseits generelle Trends im öffentlichen Stimmungs- und Meinungsbild zu erfassen und andererseits Weiterentwicklungen im Rahmen der Handwerkskampagne zu berücksichtigen. So etwa 2014, als der wachsende Bedarf an der Gewinnung von Fachkräften eine stärkere Kampagnenausrichtung auf jüngere Zielgruppen erforderlich machte. Oder 2020, als die Kampagne eine stärkere Gewichtung auf die gesellschaftliche Wertschätzung des Handwerks legte.

Eine erneute Akzentverschiebung steht 2025 an. Dann geht es verstärkt darum, den Beitrag des Handwerks bei der Bewältigung der großen Zukunftsthemen herauszustellen und Zuversicht in die Fähigkeiten des Handwerks zu vermitteln.

Die aktuelle bevölkerungsrepräsentative Befragung durch forsa zum Jahresende 2024 hat auch diese Neuausrichtung als Instrument zur Evaluierung und Nachsteuerung begleitet. Die Ergebnisse dieser sind nachfolgend dargestellt.

forsa.

Untersuchungsdesign

Grundgesamtheit:	Deutschsprachige Internetnutzer ab 14 Jahren
Stichprobengröße:	ca. 1.000 Personen ab 14 Jahren sowie eine Aufstockung von ca. 500 Personen zwischen 14 und 24 Jahren, insgesamt 1.513 Interviews
Erhebungsmethode:	forsa.omninet, das für die deutsche Bevölkerung ab 14 Jahren repräsentative Panel mit mehr als 150.000 Teilnehmenden bundesweit
Erhebungszeitraum:	26. November bis 10. Dezember 2024

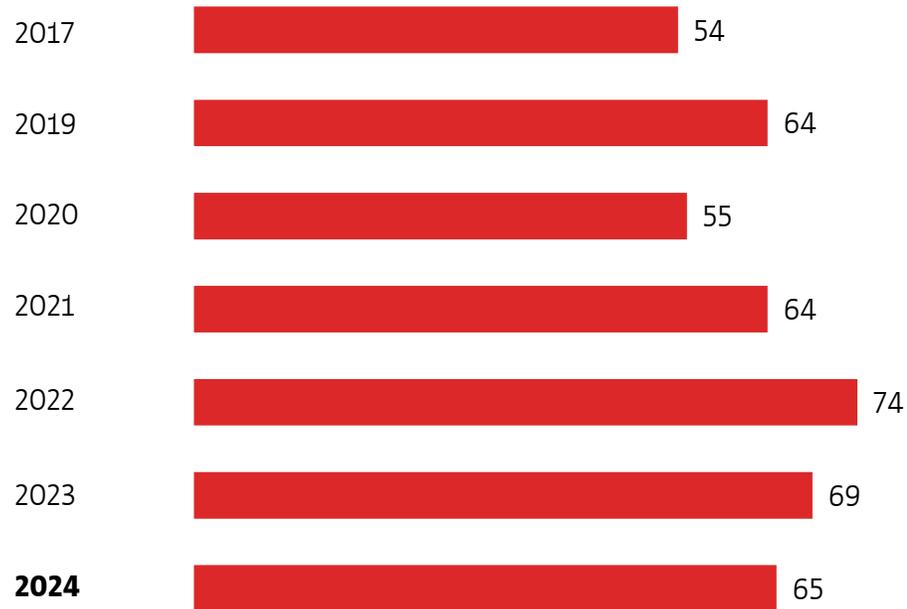
forsa.

Wahrnehmung und Einschätzung des Handwerks



Wahrnehmung des Handwerks

Es haben in der letzten Zeit etwas über das Handwerk bzw. Handwerker gehört oder gelesen

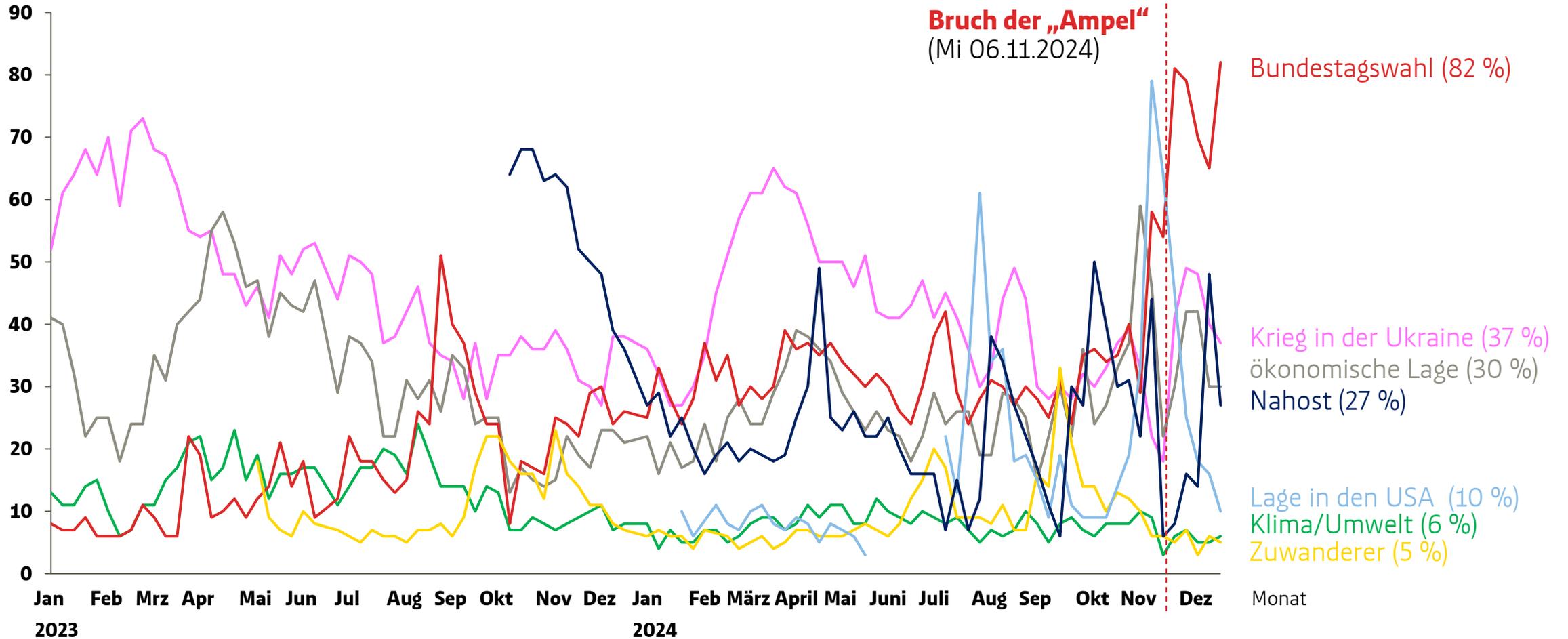


Basis: jeweils alle Befragten | Angaben in Prozent

Frage 1: Haben Sie in der letzten Zeit irgendetwas über das Handwerk oder über Handwerker gehört oder gelesen?

Das Bild des Handwerks bei den Bürgern 2024 | Dezember 2024

Themenradar 2023 und 2024



*) gefragt wird jeweils - ohne Vorgaben - nach den drei wichtigsten Themen

Wahrnehmung spezifischer Themen: 2024

Es haben folgende Themen gehört oder gelesen: *



*) offene Frage, Mehrfachnennungen möglich; aufgeführt sind alle Nennungen ab 2 Prozent

Basis: 976 Befragte, die in der letzten Zeit etwas über das Handwerk oder Handwerker gehört oder gelesen haben | Angaben in Prozent

Frage 2: Was haben Sie denn gehört oder gelesen?

Wahrnehmung spezifischer Themen: 2023

Es haben folgende Themen gehört oder gelesen: *



*) offene Frage, Mehrfachnennungen möglich; aufgeführt sind alle Nennungen ab 2 Prozent

Basis: 1.027 Befragte, die in der letzten Zeit etwas über das Handwerk oder über Handwerker gehört oder gelesen haben | Angaben in Prozent

Frage 2: Was haben Sie denn gehört oder gelesen?

Wahrnehmung spezifischer Themen: 2022

Es haben folgende Themen gehört oder gelesen: *



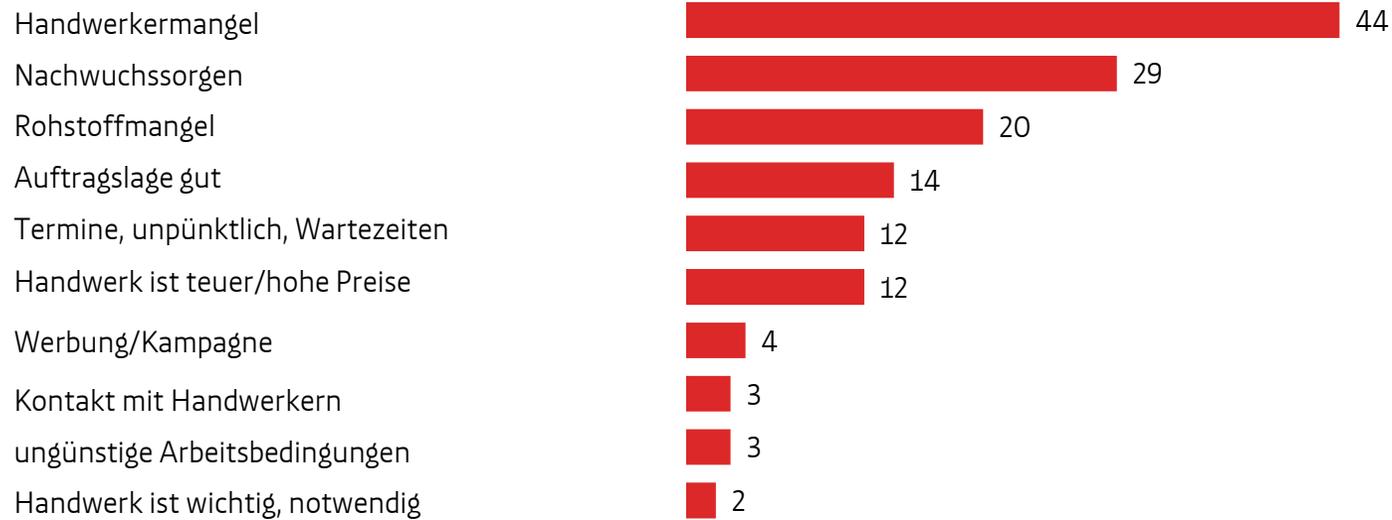
*) offene Frage, Mehrfachnennungen möglich; aufgeführt sind alle Nennungen ab 2 Prozent

Basis: 1.069 Befragte, die in der letzten Zeit etwas über das Handwerk oder über Handwerker gehört oder gelesen haben | Angaben in Prozent

Frage 2: Was haben Sie denn gehört oder gelesen?

Wahrnehmung spezifischer Themen: 2021

Es haben folgende Themen gehört oder gelesen: *



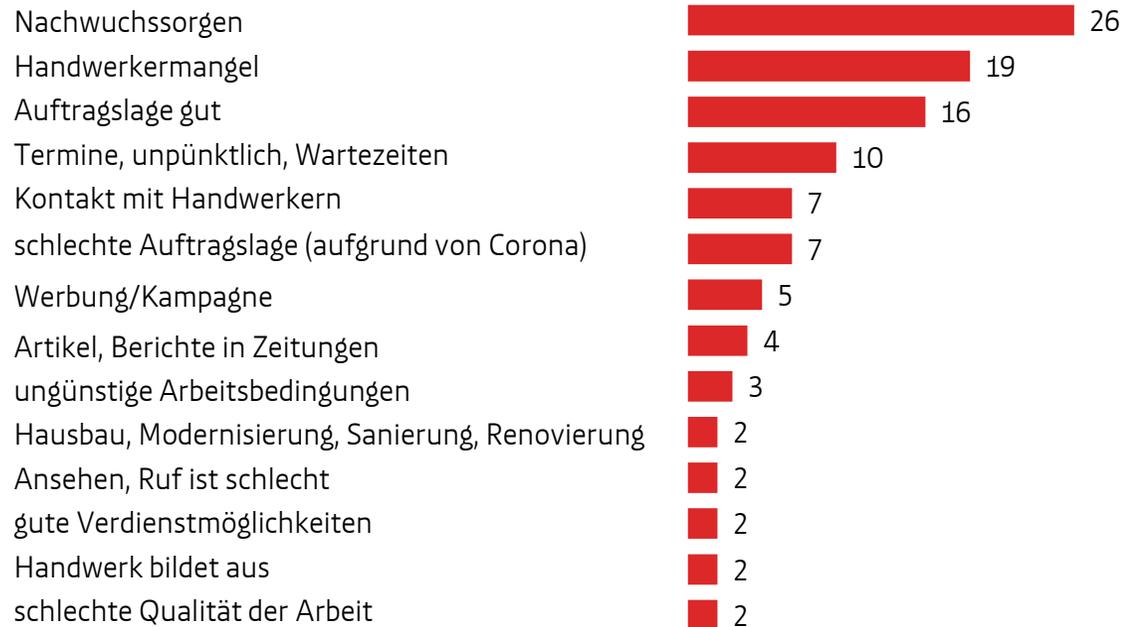
*) offene Frage, Mehrfachnennungen möglich; aufgeführt sind alle Nennungen ab 2 Prozent

Basis: 967 Befragte, die in der letzten Zeit etwas über das Handwerk oder über Handwerker gehört oder gelesen haben | Angaben in Prozent

Frage 2: Was haben Sie denn gehört oder gelesen?

Wahrnehmung spezifischer Themen: 2020

Es haben folgende Themen gehört oder gelesen: *



*) offene Frage, Mehrfachnennungen möglich; aufgeführt sind alle Nennungen ab 2 Prozent

Basis: 833 Befragte, die in der letzten Zeit etwas über das Handwerk oder über Handwerker gehört oder gelesen haben | Angaben in Prozent

Frage 2: Was haben Sie denn gehört oder gelesen?

Das Bild des Handwerks bei den Bürgern 2024 | Dezember 2024

Wörtliche Nennungen: 2024 - Auszug

- „Viele Aufträge, keine oder unqualifizierte Mitarbeiter, viel Bürokratie.“
- „Mangel an Azubis und Fachkräftemangel.“
- „Fachkräftemangel, explodierende Rohstoffpreise, Energiekosten.“
- „Handwerksbetriebe müssen schließen, weil der Nachwuchs / die Nachfolge fehlt.“
- „Fachkräftemangel, "galoppierende" Preise, lange Wartezeiten, manchmal auch Qualitätsprobleme.“
- „Preise steigen immer weiter an, wobei die Anzahl der Handwerker sich verringert.“
- „Gut ausgebildete Handwerker sind knapp. Viele Lehrstellen können nicht besetzt werden, weil die Bewerber nur mangelhafte Kenntnisse im Rechnen haben. Allein diese Fähigkeit wird schon in Handwerksberufen gebraucht z.B. Tischler, Maurer.“
- „Kampagnen der Handwerkskammer, Nachwuchsmangel.“
- „Gefühlt auf jedem Handwerkerfahrzeug: Suche Mitarbeiter! Wir bilden aus , komm zu uns!“
- „Im Moment ist es sehr schwer, Handwerker zu finden, die einem Dienstleistungen anbieten wollen und können. Handwerksunternehmen haben Personalengpässe.“
- „Handwerk wird gebraucht und sollte attraktiver gestaltet werden. Auch hier und in dieser Branche zu wenig Fachpersonal. Betriebe teilen sich auf Social Media viel mit.“
- „Zukünftig viel gesucht und mehr gebraucht.“
- „Dass es zu wenig Nachfolger / Azubis gibt, obwohl das Handwerk so vielseitig und interessant ist.“
- „Fachkräftemangel im Handwerk, Werbung für Ausbildung in sozialen Medien.“
- „Handwerkerberufe haben eine hohe Auslastung, zu wenig Auszubildende und damit einhergehend kommt eine hohe Wartezeit auf Kunden zu.“
- „Wir haben nicht genug Handwerker in Deutschland.“

*) offene Frage

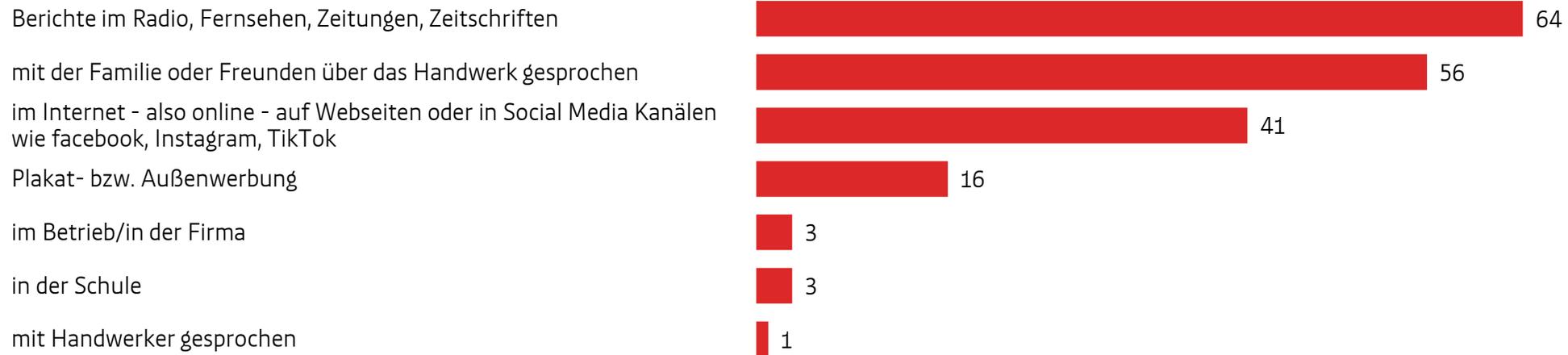
Basis: 976 Befragte, die in der letzten Zeit etwas über das Handwerk oder über Handwerker gehört oder gelesen haben

Frage 2: Was haben Sie denn gehört oder gelesen?

Das Bild des Handwerks bei den Bürgern 2024 | Dezember 2024

Informationsquellen über das Handwerk: 2024

Es haben über folgende Informationsquellen etwas vom Handwerk erfahren: *



*) Mehrfachnennungen möglich

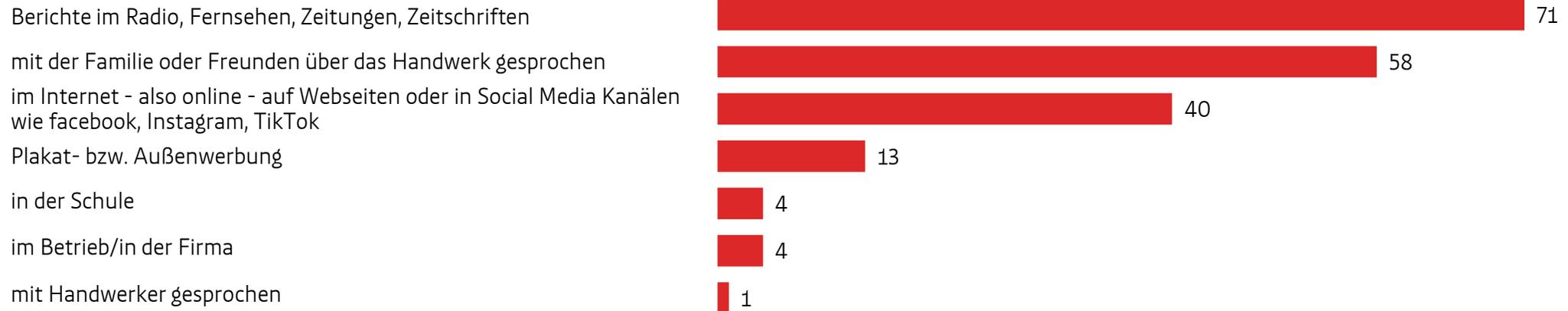
Basis: 976 Befragte, die in der letzten Zeit etwas über das Handwerk oder über Handwerker gehört oder gelesen haben | Angaben in Prozent

Frage 2a: Und wo haben Sie etwas über das Handwerk gehört oder gelesen?

Das Bild des Handwerks bei den Bürgern 2024 | Dezember 2024

Informationsquellen über das Handwerk: 2023

Es haben über folgende Informationsquellen etwas vom Handwerk erfahren: *



*) Mehrfachnennungen möglich

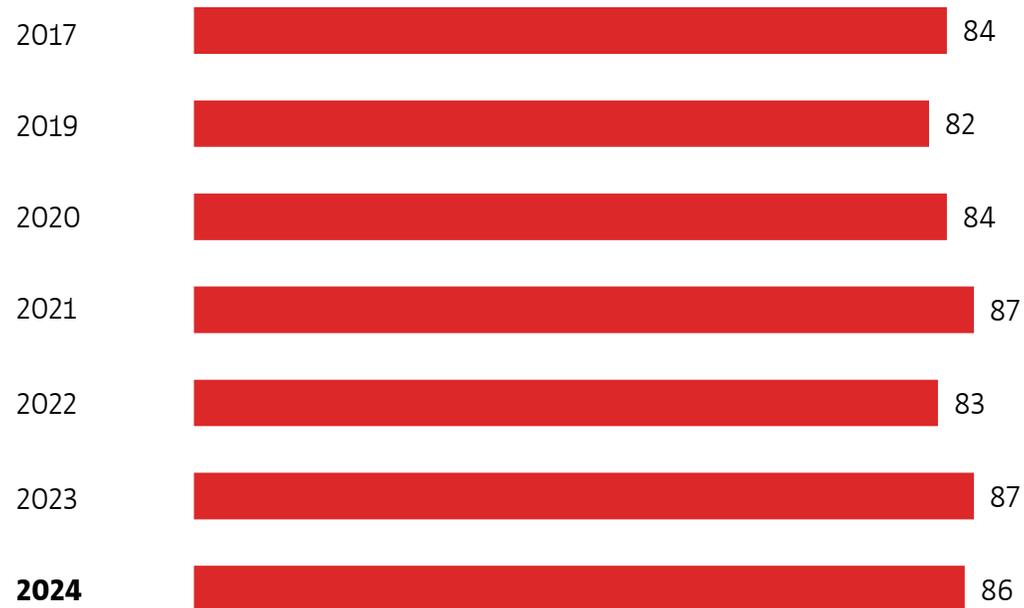
Basis: 1.027 Befragte, die in der letzten Zeit etwas über das Handwerk oder über Handwerker gehört oder gelesen haben | Angaben in Prozent

Frage 2a: Und wo haben Sie etwas über das Handwerk gehört oder gelesen?

Das Bild des Handwerks bei den Bürgern 2024 | Dezember 2024

Einschätzung der Bedeutung des Handwerks

Das Handwerk halten für (sehr) wichtig



Basis: jeweils alle Befragten | Angaben in Prozent

Frage 3: Was meinen Sie: Für wie wichtig halten die Menschen in Deutschland das Handwerk: Für sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder unwichtig?

Das Bild des Handwerks bei den Bürgern 2024 | Dezember 2024

Wichtigkeit des Beitrags des Handwerks für Zukunftsherausforderungen: 2024

Es finden den Beitrag des Handwerks bei folgenden Zukunftsherausforderungen wichtig:



Basis: 1.513 Befragte | Angaben in Prozent

Frage 3a: Bei welchen Zukunftsherausforderungen ist der Beitrag des Handwerks wichtig?

Das Bild des Handwerks bei den Bürgern 2024 | Dezember 2024

Wichtigkeit des Beitrags des Handwerks für Zukunftsherausforderungen: 2023

Es finden den Beitrag des Handwerks bei folgenden Zukunftsherausforderungen wichtig:



Basis: 1.512 Befragte | Angaben in Prozent

Frage 3a: Bei welchen Zukunftsherausforderungen ist der Beitrag des Handwerks wichtig?

Das Bild des Handwerks bei den Bürgern 2024 | Dezember 2024

forsa.

Einschätzung des Selbstvertrauens des Handwerks an Zukunftsherausforderungen aktiv mitzuwirken

Das Selbstvertrauen des Handwerks bei der Lösung großer Zukunftsherausforderungen aktiv mitzuwirken schätzen ein ...



Basis: 1.513 Befragten | Angaben in Prozent

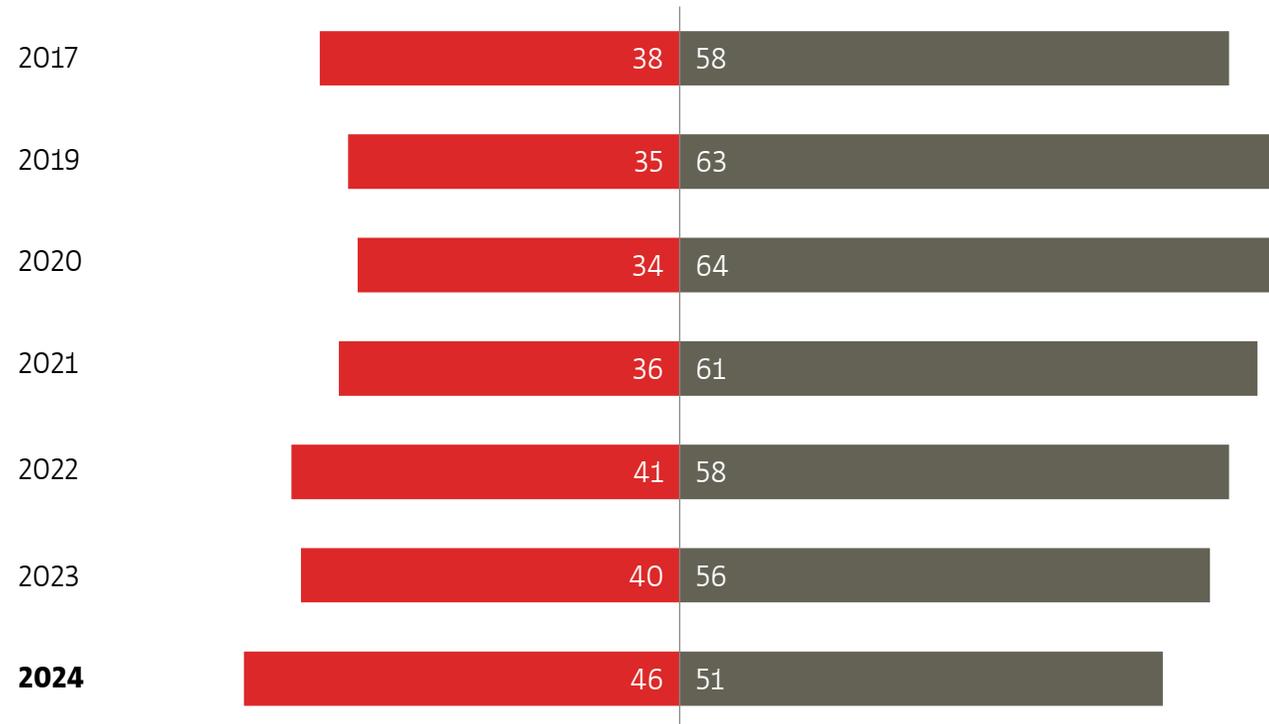
Frage 4b: Wie hoch schätzen Sie das Selbstvertrauen des Handwerks ein, an der Lösung großer Zukunftsherausforderungen aktiv mitzuwirken?

Das Bild des Handwerks bei den Bürgern 2024 | Dezember 2024

Einschätzung des Ansehens des Handwerks

Das Ansehen des Handwerks ist eher

hoch niedrig



Basis: jeweils alle Befragten | Angaben in Prozent

Frage 5: Wie würden Sie das soziale Ansehen des Handwerks einschätzen: Eher als hoch oder eher als niedrig?

Das Bild des Handwerks bei den Bürgern 2024 | Dezember 2024

Gründe für ein hohes soziales Ansehen des Handwerks: 2024

Folgende Gründe sprechen für ein eher hohes Ansehen des Handwerks: *



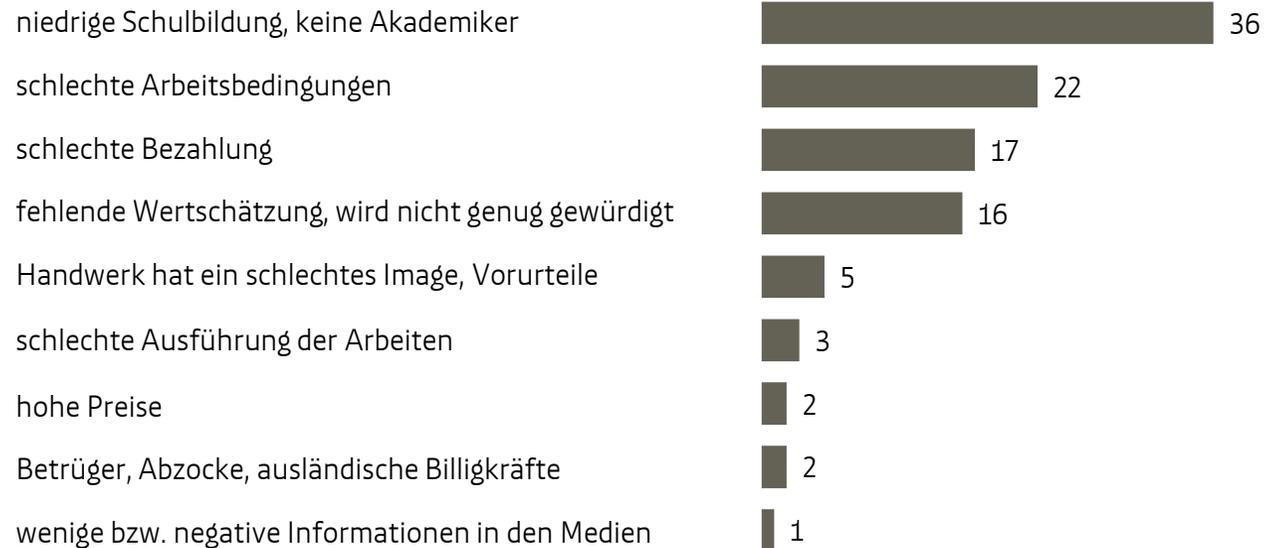
*) offene Frage, Mehrfachnennungen möglich

Basis: 659 Befragte, die das soziale Ansehen des Handwerks als eher hoch einschätzen | Angaben in Prozent

Frage 6a: Warum ist das soziale Ansehen des Handwerks aus Ihrer Sicht eher hoch?

Gründe für ein niedriges soziales Ansehen des Handwerks: 2024

Folgende Gründe sprechen für ein eher niedriges Ansehen des Handwerks: *



*) offene Frage, Mehrfachnennungen möglich

Basis: 814 Befragte, die das soziale Ansehen des Handwerks als eher niedrig einschätzen | Angaben in Prozent

Frage 6b: Warum ist das soziale Ansehen des Handwerks aus Ihrer Sicht eher niedrig?

Das Bild des Handwerks bei den Bürgern 2024 | Dezember 2024

Ansehen des Handwerks in den letzten Jahren

Das Ansehen des Handwerks hat sich in den letzten Jahren eher

verbessert verschlechtert



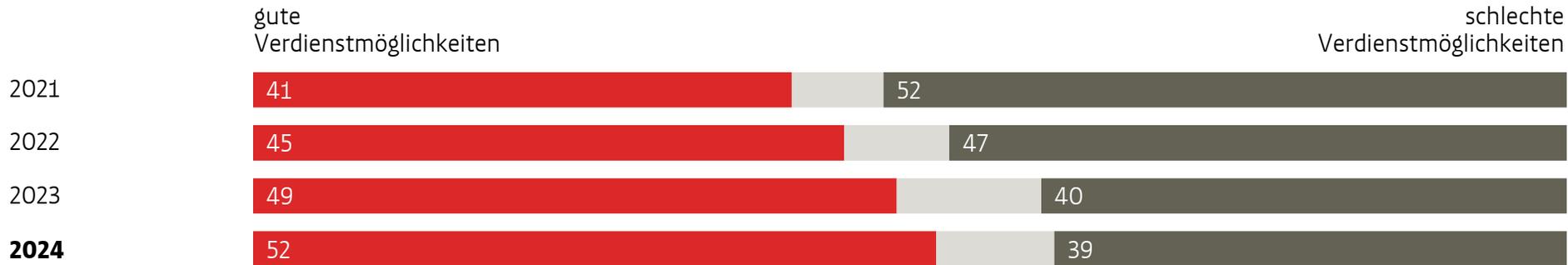
Basis: jeweils alle Befragten | Angaben in Prozent

Frage 7: Was meinen Sie: Hat sich das Ansehen des Handwerks in der Bevölkerung in den letzten Jahren eher verbessert oder verschlechtert?

Das Bild des Handwerks bei den Bürgern 2024 | Dezember 2024

Zukunftschancen und Verdienstmöglichkeiten im Handwerk

Die Arbeitsplätze im Handwerk bieten eher



■ weiß nicht/k. A.

Basis: jeweils alle Befragten | Angaben in Prozent

Frage 8: Bieten Arbeitsplätze im Handwerk eher gute Zukunftschancen oder eher schlechte Zukunftschancen?

Frage 9: Und bieten sich im Handwerk eher gute Verdienstmöglichkeiten oder eher schlechte Verdienstmöglichkeiten?

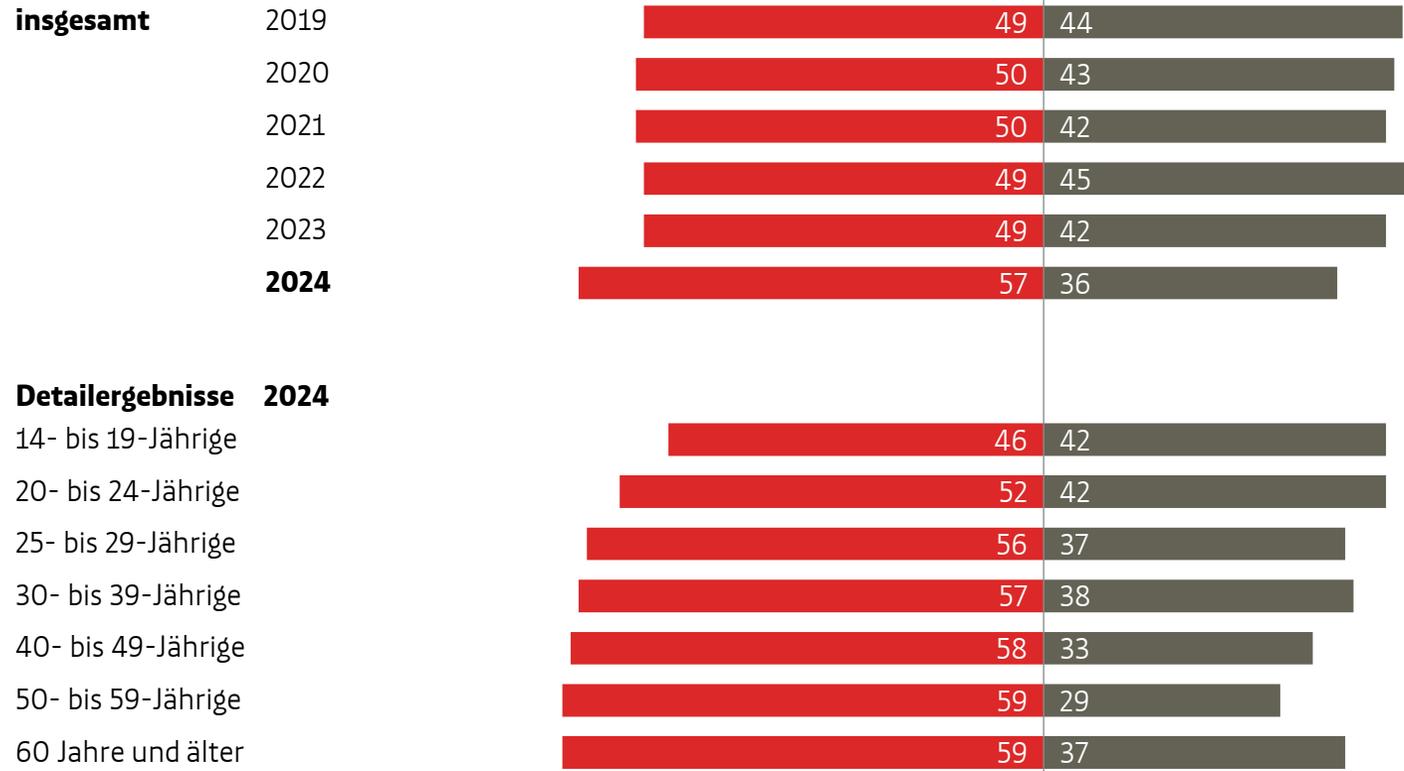
Das Bild des Handwerks bei den Bürgern 2024 | Dezember 2024

forsa.
Das Handwerk und die Jugendlichen

Attraktivität des Handwerks als Arbeitgeber

Das Handwerk ist als Arbeitgeber

(sehr) attraktiv weniger/gar nicht attraktiv



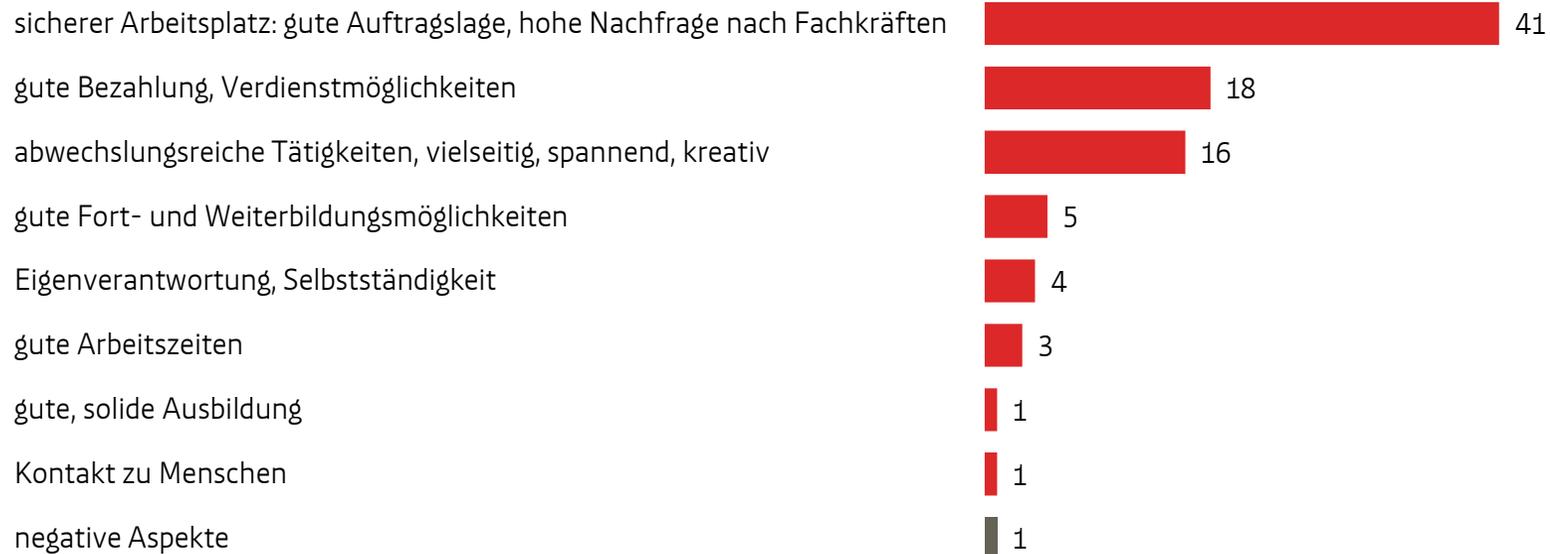
Basis: jeweils alle Befragten | Angaben in Prozent

Frage 10: Wie attraktiv ist das Handwerk als Arbeitgeber? Ist das Handwerk als Arbeitgeber sehr attraktiv, attraktiv, weniger attraktiv oder überhaupt nicht attraktiv?

Das Bild des Handwerks bei den Bürgern 2024 | Dezember 2024

Gründe für Attraktivität des Handwerks als Arbeitgeber: 2024

Folgende Gründe sprechen für die Attraktivität des Handwerks als Arbeitgeber: *



*) offene Frage, Mehrfachnennungen möglich

Basis: 817 Befragte, die das Handwerk als Arbeitgeber sehr attraktiv bzw. attraktiv finden | Angaben in Prozent

Frage 11a: Warum ist das Handwerk als Arbeitgeber (sehr) attraktiv?

Das Bild des Handwerks bei den Bürgern 2024 | Dezember 2024

Gründe für Unattraktivität des Handwerks als Arbeitgeber: 2024

Folgende Gründe sprechen für die Unattraktivität des Handwerks als Arbeitgeber: *



*) offene Frage, Mehrfachnennungen möglich

Basis: 586 Befragte, die das Handwerk als Arbeitgeber weniger attraktiv bzw. überhaupt nicht attraktiv finden | Angaben in Prozent

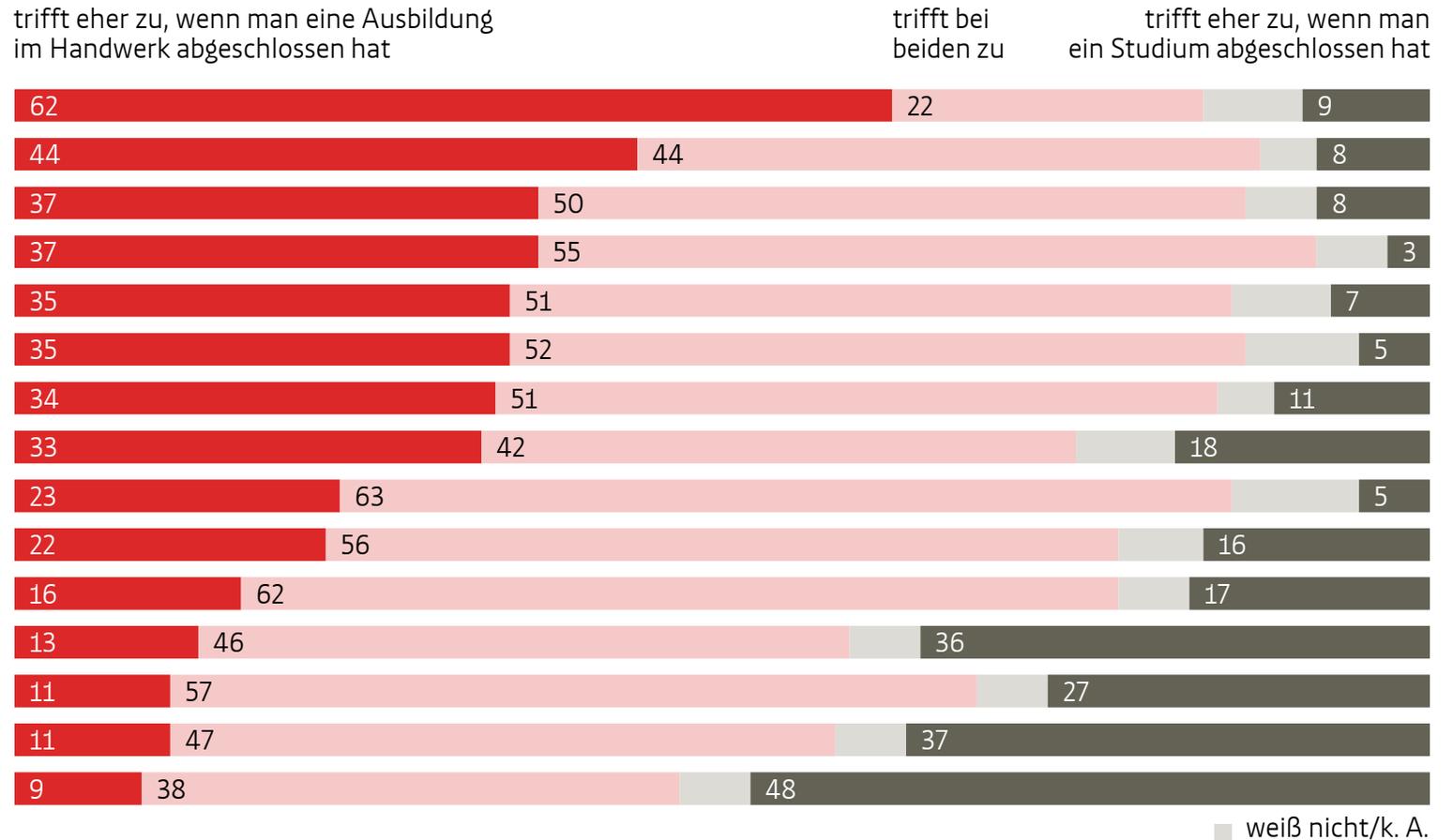
Frage 11b: Warum ist das Handwerk als Arbeitgeber weniger attraktiv/überhaupt nicht attraktiv?

Das Bild des Handwerks bei den Bürgern 2024 | Dezember 2024

Aspekte bei der Entscheidung für den beruflichen Werdegang: 2024 - Gesamt

Folgende Aspekte spielen bei der Entscheidung für den beruflichen Werdegang eine Rolle:

- körperlich fit bleiben
- berufliche Selbstständigkeit/eigene Firma
- einen Beruf ausüben, bei dem man kreativ sein kann
- erfüllende Tätigkeit, auf die man stolz sein kann
- abwechslungsreiche Tätigkeit
- etwas Sinnstiftendes leisten
- andere Menschen anleiten und ausbilden
- Anerkennung für die geleistete Arbeit
- Zufriedenheit finden
- gute Zukunftschance
- einen Beruf ausüben, der mit moderner Technik zu tun hat
- einen Beruf ausüben, der international gefragt ist
- geistig fit bleiben
- beruflicher Aufstieg und persönliche Weiterentwicklung
- gute Verdienstmöglichkeiten

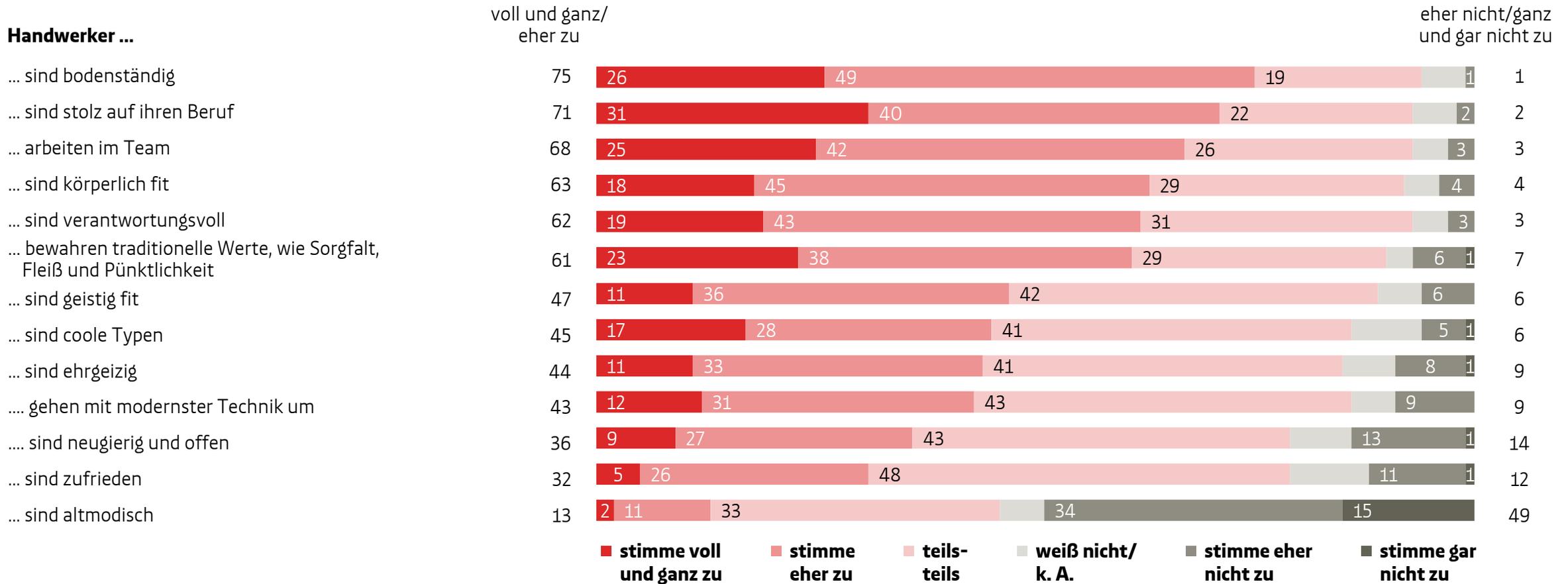


Basis: 1.513 Befragte | Angaben in Prozent

Frage 12: Bei der Entscheidung für den beruflichen Werdegang spielen ja verschiedene Aspekte eine Rolle. Bitte geben Sie an, ob die folgenden Aspekte Ihrer Meinung nach eher zutreffen, wenn man eine Ausbildung im Handwerk oder ein Studium abgeschlossen hat?

Das Bild des Handwerks bei den Bürgern 2024 | Dezember 2024

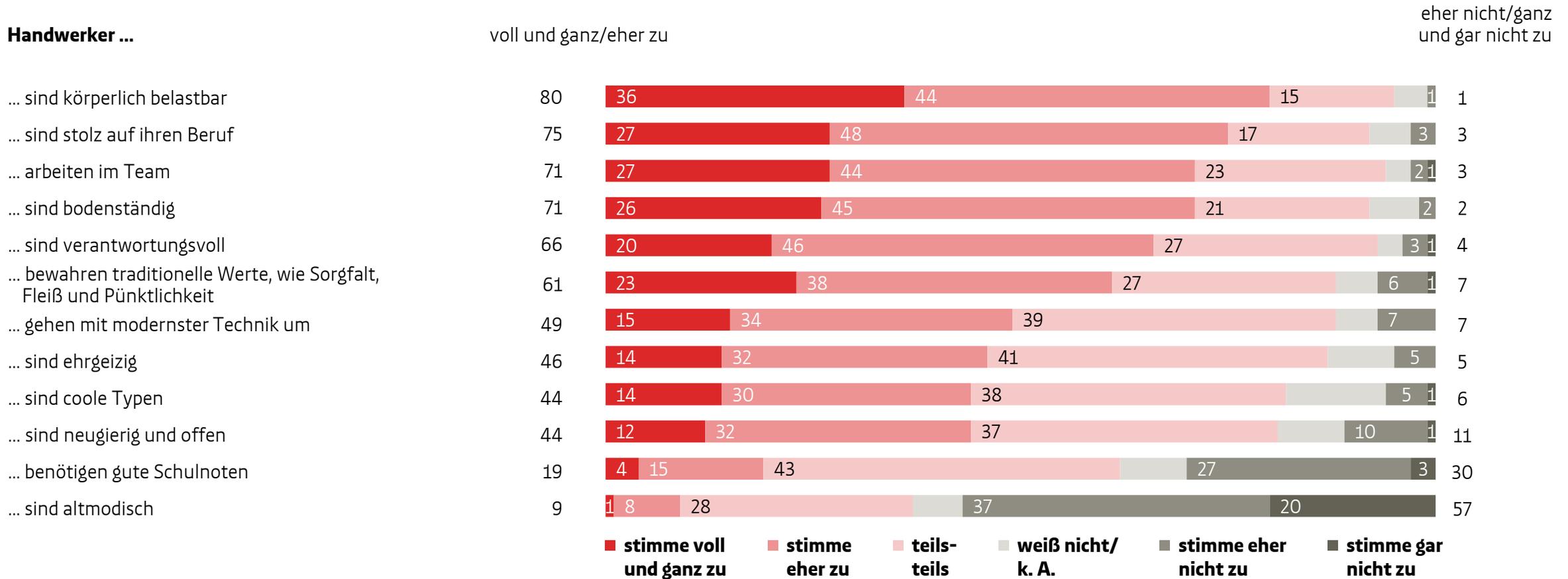
Zustimmung zu Aussagen über Handwerker: 2024 - Gesamt



Basis: 1.513 Befragte | Angaben in Prozent

Frage 14: Es folgen nun verschiedene Aussagen über Handwerker. Bitte geben Sie an, in welchem Maße Sie der jeweiligen Aussage zustimmen: Stimmen Sie voll und ganz, eher, teils-teils, eher nicht oder ganz und gar nicht zu?

Zustimmung zu Aussagen über Handwerker: 2023 - Gesamt

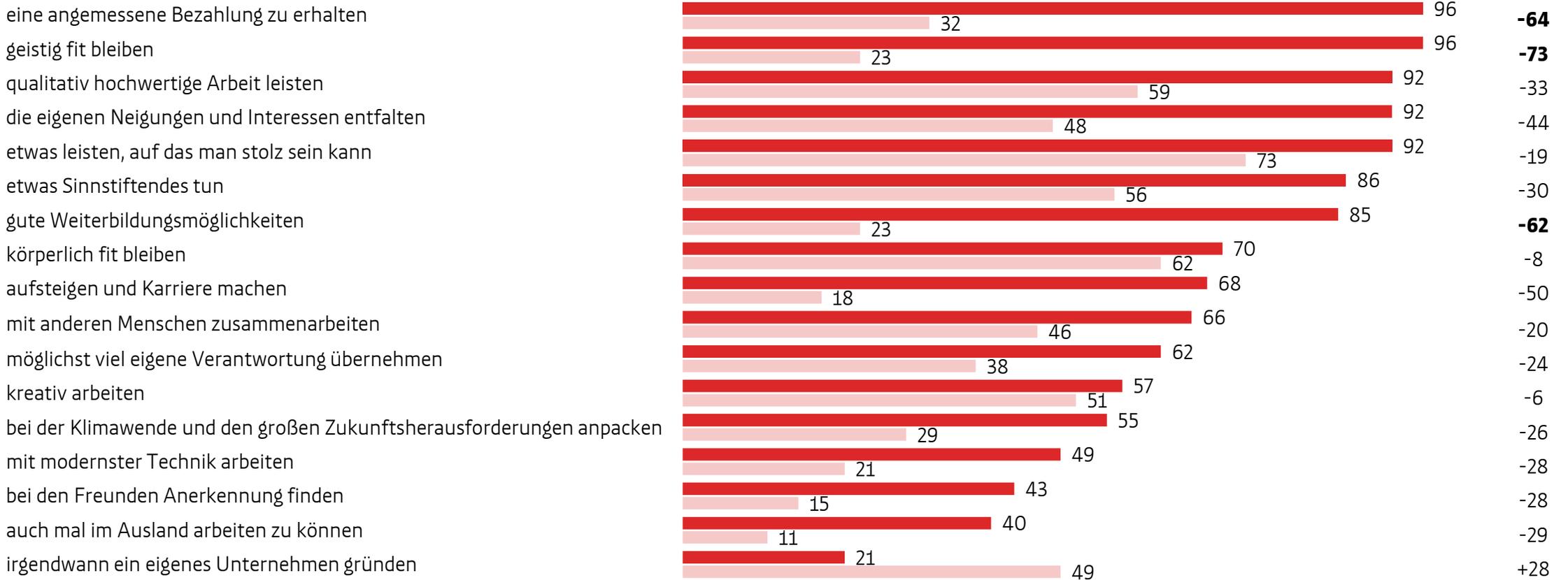


Basis: 1.512 Befragte | Angaben in Prozent

Frage 14: Es folgen nun verschiedene Aussagen über Handwerker. Bitte geben Sie an, in welchem Maße Sie der jeweiligen Aussage zustimmen: Stimmen Sie voll und ganz, eher, teils-teils, eher nicht oder ganz und gar nicht zu?

Das Bild des Handwerks bei den Bürgern 2024 | Dezember 2024

Wünsche an den Arbeitsplatz und Attraktivität des Handwerks: 2024 - Gesamt

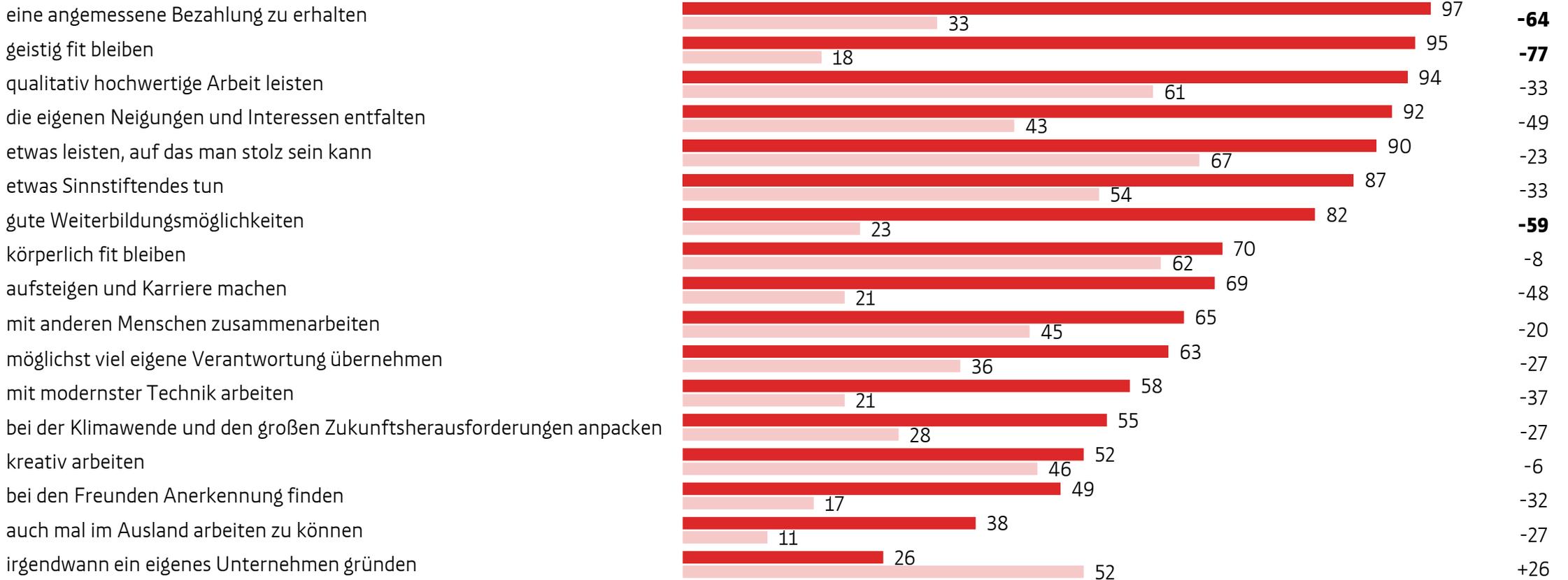


¹⁾ der jeweilige Aspekt ist (sehr) wichtig

Basis: 655 Befragte 14- bis 24-Jährige | Angaben in Prozent

Frage 15: Es folgen nun einige Aspekte, die bei einer Entscheidung für einen Beruf bzw. die berufliche Ausbildung eine Rolle spielen können. Bitte geben Sie an, wie wichtig der jeweilige Aspekt für Sie persönlich ist: (...) ? | Frage 16: Und welche dieser Dinge sprechen besonders dafür, eine Ausbildung im Handwerk zu beginnen?

Wünsche an den Arbeitsplatz und Attraktivität des Handwerks: 2024 - Männer

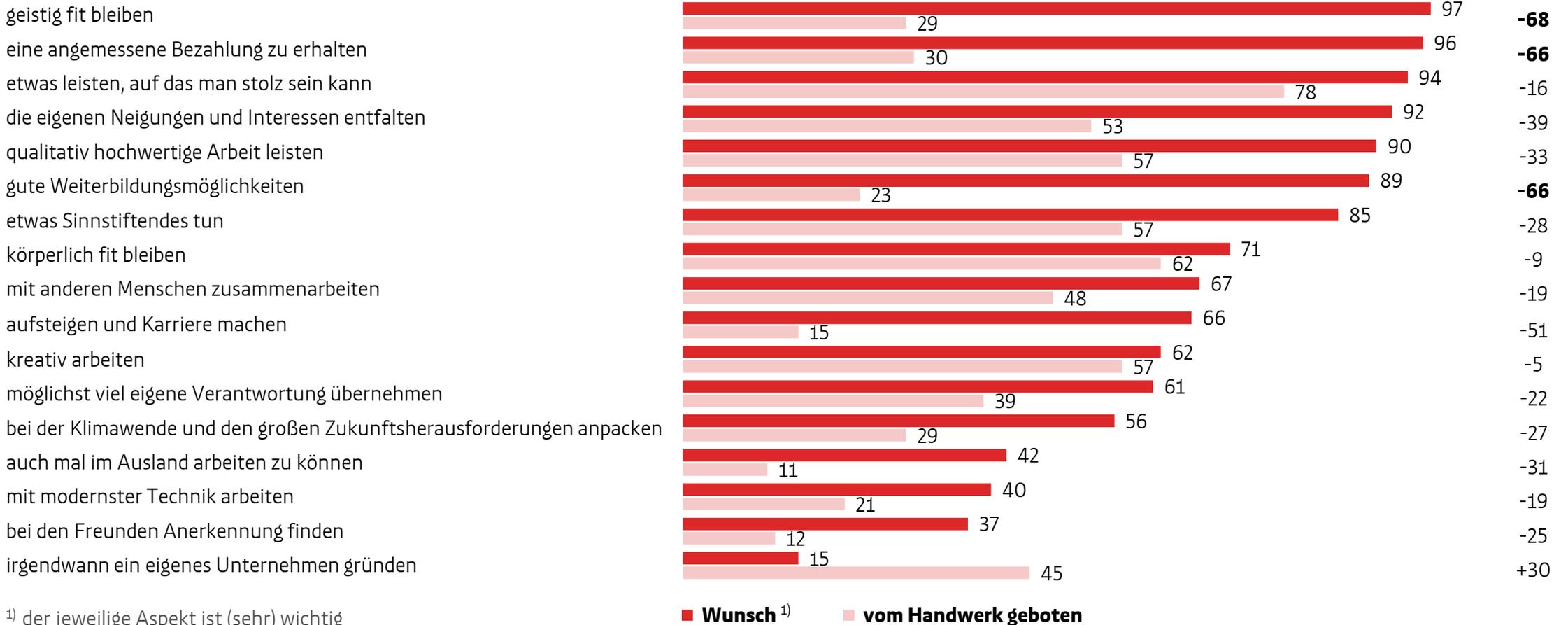


¹⁾ der jeweilige Aspekt ist (sehr) wichtig

Basis: 307 Befragte 14- bis 24-Jährige Männer | Angaben in Prozent

Frage 15: Es folgen nun einige Aspekte, die bei einer Entscheidung für einen Beruf bzw. die berufliche Ausbildung eine Rolle spielen können. Bitte geben Sie an, wie wichtig der jeweilige Aspekt für Sie persönlich ist: (...) ? | Frage 16: Und welche dieser Dinge sprechen besonders dafür, eine Ausbildung im Handwerk zu beginnen?

Wünsche an den Arbeitsplatz und Attraktivität des Handwerks: 2024 - Frauen

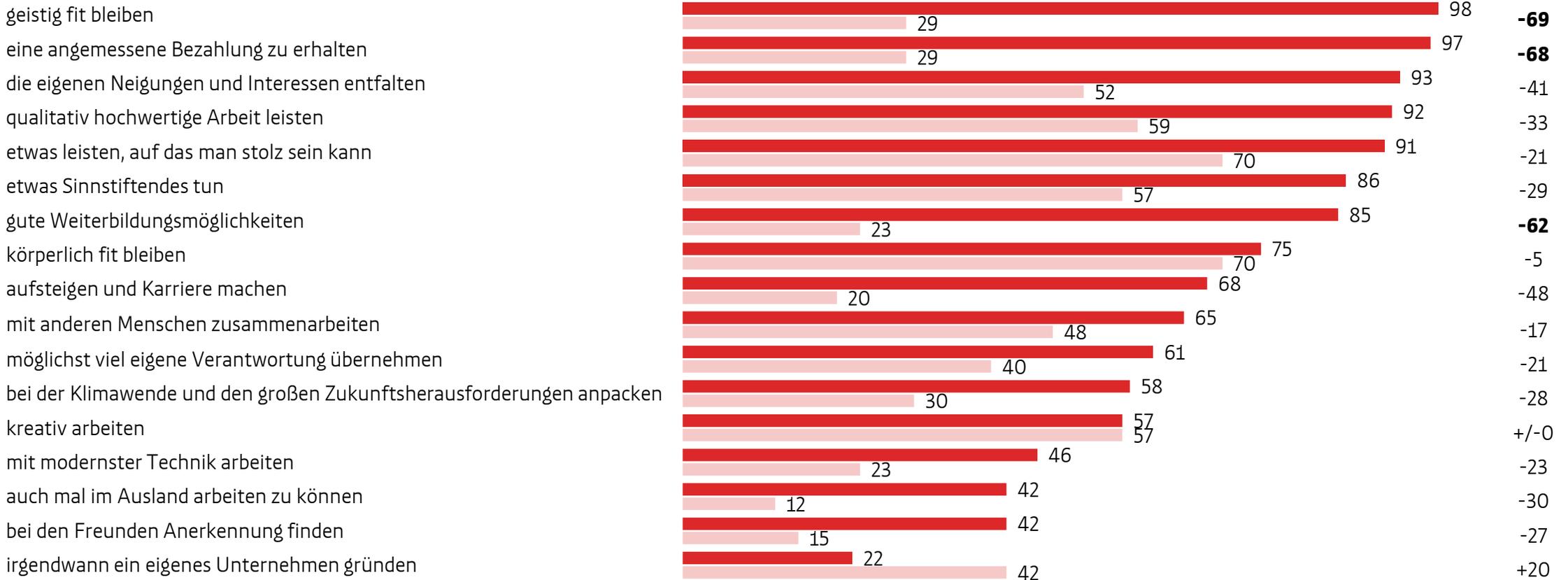


¹⁾ der jeweilige Aspekt ist (sehr) wichtig

Basis: 348 Befragte 14- bis 24-Jährige Frauen | Angaben in Prozent

Frage 15: Es folgen nun einige Aspekte, die bei einer Entscheidung für einen Beruf bzw. die berufliche Ausbildung eine Rolle spielen können. Bitte geben Sie an, wie wichtig der jeweilige Aspekt für Sie persönlich ist: (...) ? | Frage 16: Und welche dieser Dinge sprechen besonders dafür, eine Ausbildung im Handwerk zu beginnen?

Wünsche an den Arbeitsplatz und Attraktivität des Handwerks: 2024 - 14- bis 19-Jährige

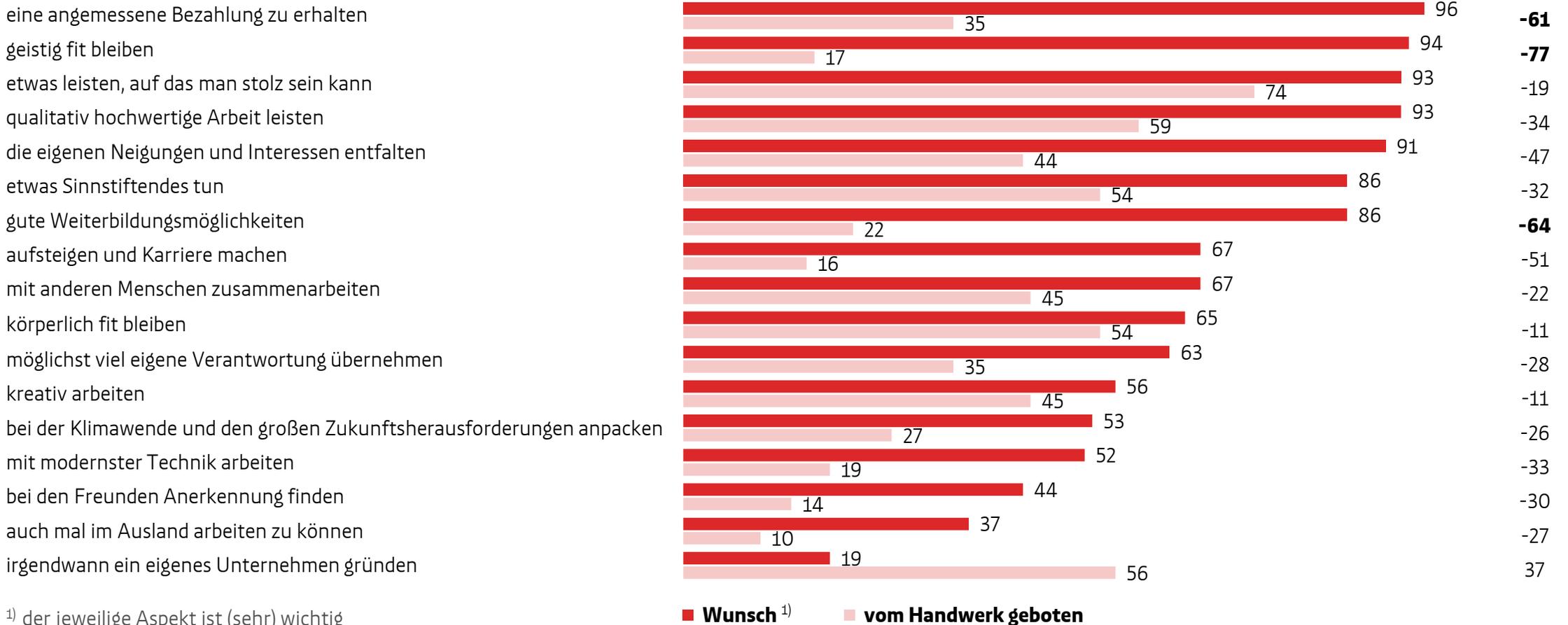


¹⁾ der jeweilige Aspekt ist (sehr) wichtig

Basis: 232 Befragte 14- bis 19-Jährige | Angaben in Prozent

Frage 15: Es folgen nun einige Aspekte, die bei einer Entscheidung für einen Beruf bzw. die berufliche Ausbildung eine Rolle spielen können. Bitte geben Sie an, wie wichtig der jeweilige Aspekt für Sie persönlich ist: (...) ? | Frage 16: Und welche dieser Dinge sprechen besonders dafür, eine Ausbildung im Handwerk zu beginnen?

Wünsche an den Arbeitsplatz und Attraktivität des Handwerks: 2024 - 20- bis 24-Jährige

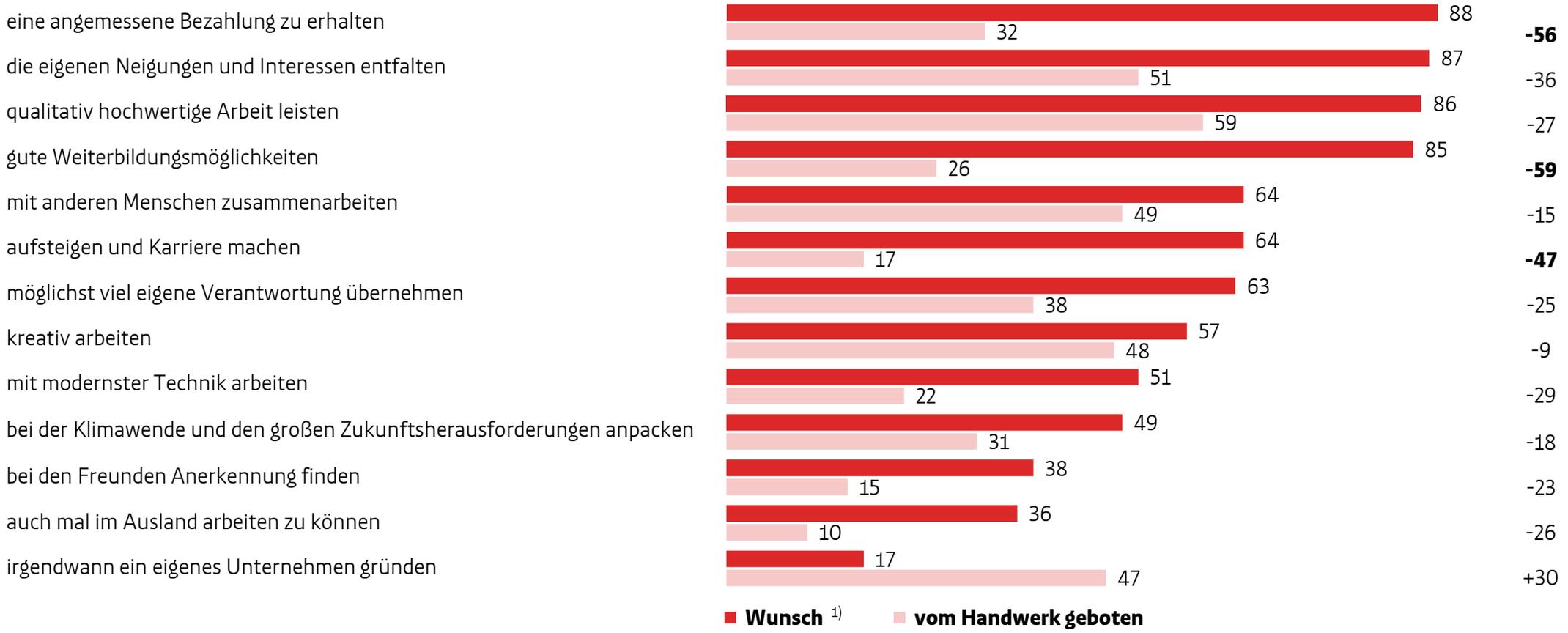


¹⁾ der jeweilige Aspekt ist (sehr) wichtig

Basis: 423 Befragte 20- bis 24-Jährige | Angaben in Prozent

Frage 15: Es folgen nun einige Aspekte, die bei einer Entscheidung für einen Beruf bzw. die berufliche Ausbildung eine Rolle spielen können. Bitte geben Sie an, wie wichtig der jeweilige Aspekt für Sie persönlich ist: (...) ? | Frage 16: Und welche dieser Dinge sprechen besonders dafür, eine Ausbildung im Handwerk zu beginnen?

Wünsche an den Arbeitsplatz und Attraktivität des Handwerks: 2023 - Gesamt

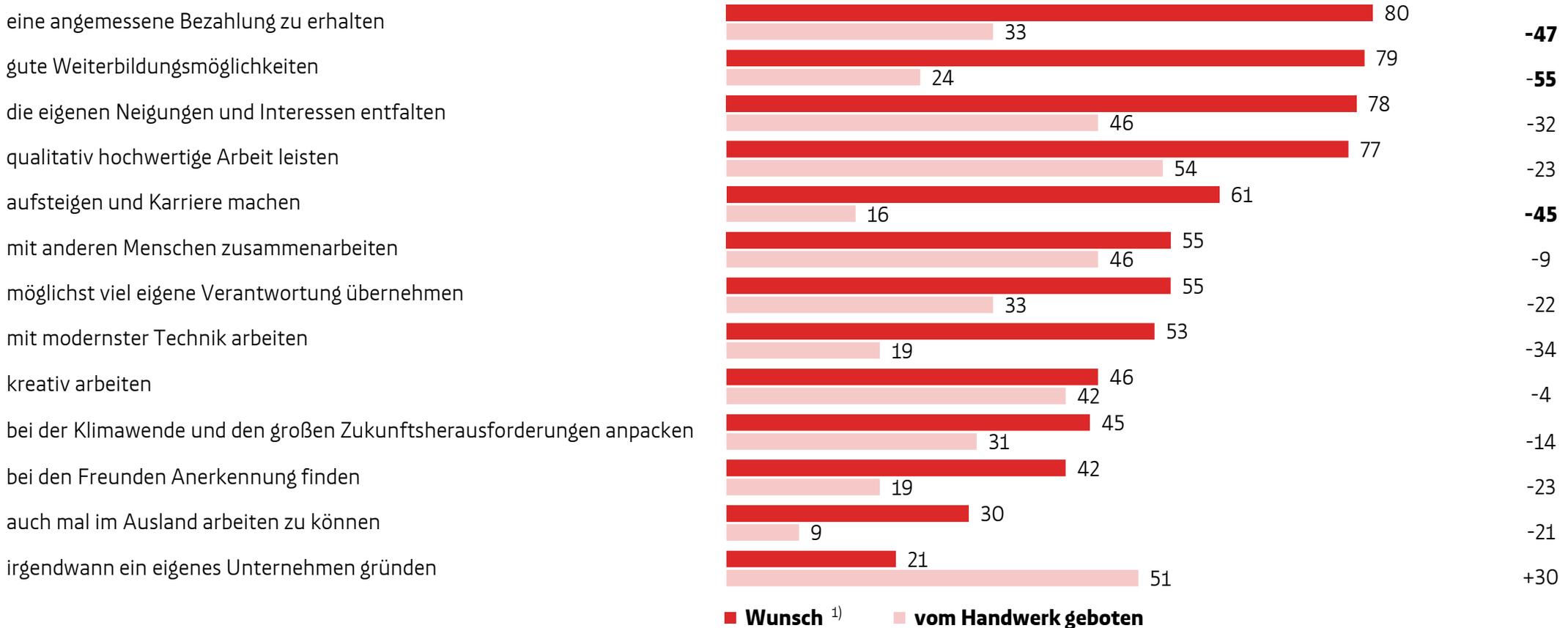


¹⁾ der jeweilige Aspekt ist (sehr) wichtig

Basis: 672 Befragte 14- bis 24-Jährige | Angaben in Prozent

Frage 15: Es folgen nun einige Aspekte, die bei einer Entscheidung für einen Beruf bzw. die berufliche Ausbildung eine Rolle spielen können. Bitte geben Sie an, wie wichtig der jeweilige Aspekt für Sie persönlich ist: (...) ? | Frage 16: Und welche dieser Dinge sprechen besonders dafür, eine Ausbildung im Handwerk zu beginnen?

Wünsche an den Arbeitsplatz und Attraktivität des Handwerks: 2023 - Männer

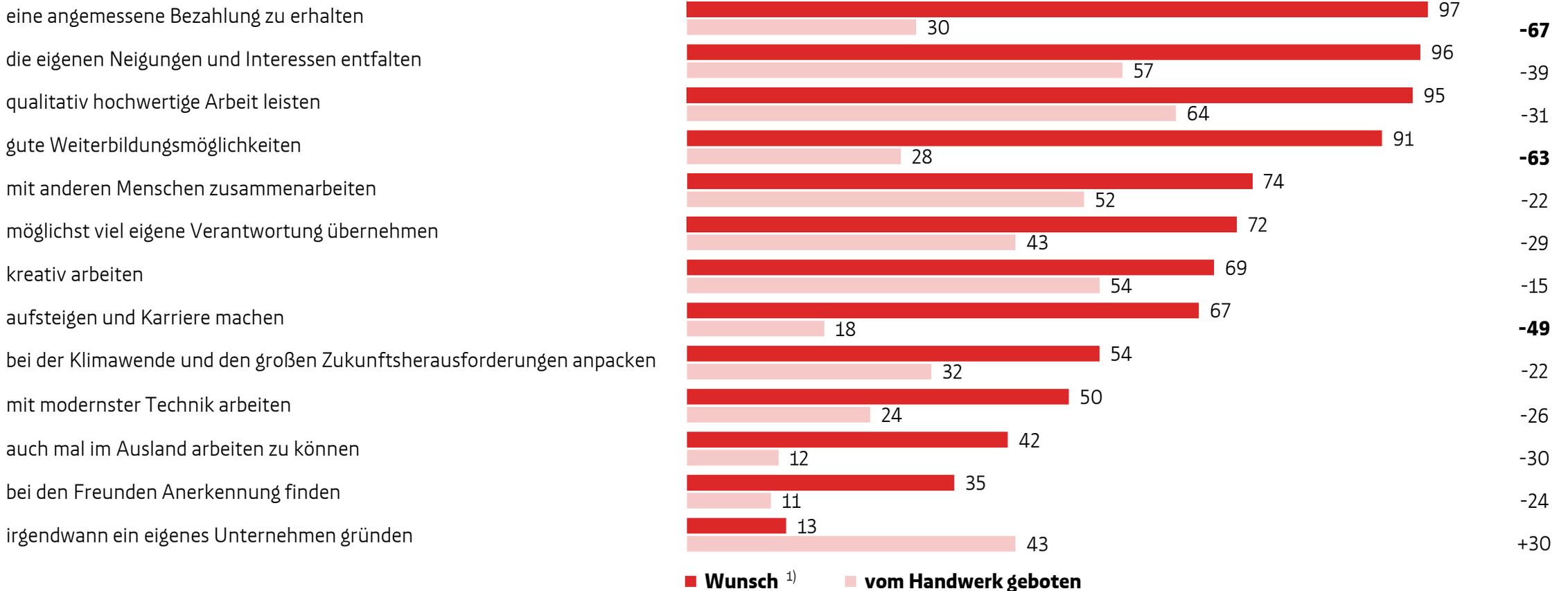


¹⁾ der jeweilige Aspekt ist (sehr) wichtig

Basis: 357 Befragte 14- bis 24-Jährige Männer | Angaben in Prozent

Frage 15: Es folgen nun einige Aspekte, die bei einer Entscheidung für einen Beruf bzw. die berufliche Ausbildung eine Rolle spielen können. Bitte geben Sie an, wie wichtig der jeweilige Aspekt für Sie persönlich ist: (...) ? | Frage 16: Und welche dieser Dinge sprechen besonders dafür, eine Ausbildung im Handwerk zu beginnen?

Wünsche an den Arbeitsplatz und Attraktivität des Handwerks: 2023 - Frauen

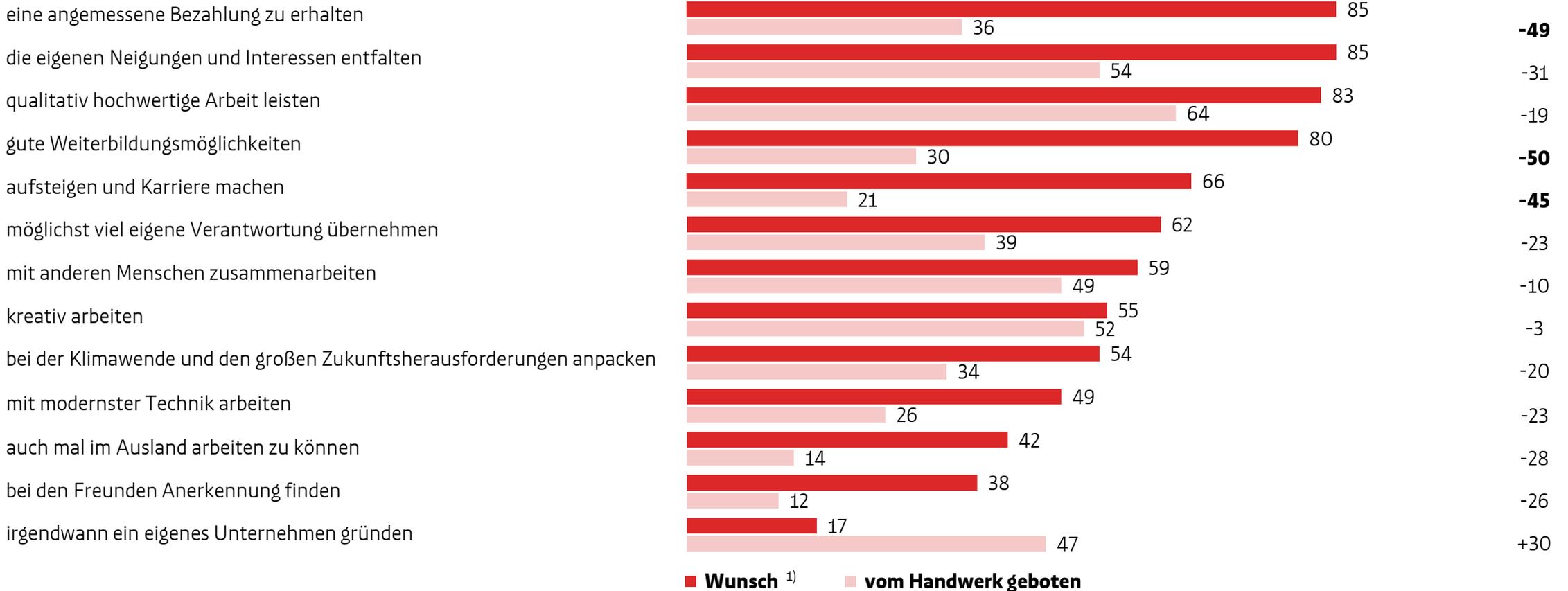


¹⁾ der jeweilige Aspekt ist (sehr) wichtig

Basis: 315 Befragte 14- bis 24-Jährige Frauen | Angaben in Prozent

Frage 15: Es folgen nun einige Aspekte, die bei einer Entscheidung für einen Beruf bzw. die berufliche Ausbildung eine Rolle spielen können. Bitte geben Sie an, wie wichtig der jeweilige Aspekt für Sie persönlich ist: (...) ? | Frage 16: Und welche dieser Dinge sprechen besonders dafür, eine Ausbildung im Handwerk zu beginnen?

Wünsche an den Arbeitsplatz und Attraktivität des Handwerks: 2023 - 14- bis 19-Jährige

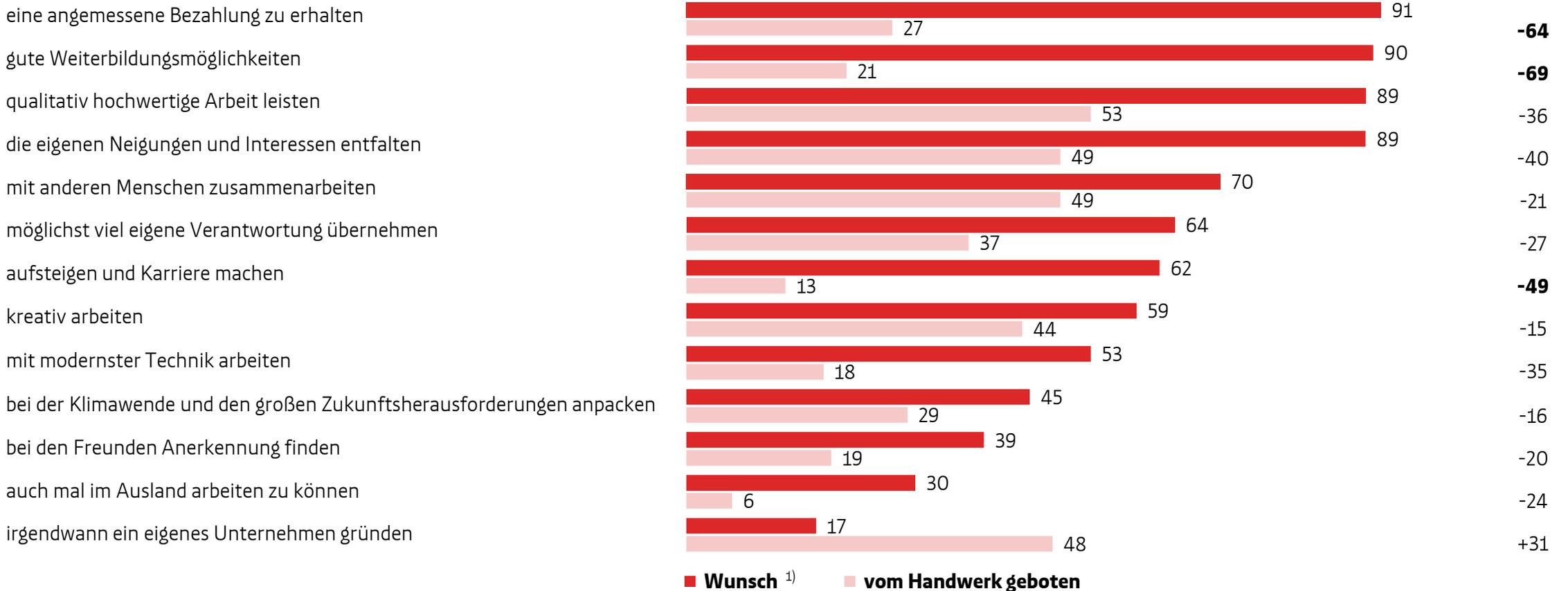


¹⁾ der jeweilige Aspekt ist (sehr) wichtig

Basis: 231 Befragte 14- bis 19-Jährige | Angaben in Prozent

Frage 15: Es folgen nun einige Aspekte, die bei einer Entscheidung für einen Beruf bzw. die berufliche Ausbildung eine Rolle spielen können. Bitte geben Sie an, wie wichtig der jeweilige Aspekt für Sie persönlich ist: (...) ? | Frage 16: Und welche dieser Dinge sprechen besonders dafür, eine Ausbildung im Handwerk zu beginnen?

Wünsche an den Arbeitsplatz und Attraktivität des Handwerks: 20- bis 24-Jährige



¹⁾ der jeweilige Aspekt ist (sehr) wichtig

Basis: 441 Befragte 20- bis 24-Jährige | Angaben in Prozent

Frage 15: Es folgen nun einige Aspekte, die bei einer Entscheidung für einen Beruf bzw. die berufliche Ausbildung eine Rolle spielen können. Bitte geben Sie an, wie wichtig der jeweilige Aspekt für Sie persönlich ist: (...) ? | Frage 16: Und welche dieser Dinge sprechen besonders dafür, eine Ausbildung im Handwerk zu beginnen?

Zusammenfassung der zentralen Ergebnisse (1/3)

- Die **Wahrnehmung von Handwerks-Themen** liegt auch aktuell **erneut auf hohem Niveau**: Etwa sieben von zehn Befragten (65 %) geben an, in letzter Zeit etwas über das Handwerk oder Handwerker gehört oder gelesen zu haben. Im Jahr 2023 lag der Anteil mit 69 Prozent unwesentlich höher. Zwei Themenbereiche wurden von der Öffentlichkeit besonders häufig wahrgenommen: Deutlich am häufigsten der Mangel an Handwerkern (44 %), mit erkennbarem Abstand gefolgt von den Nachwuchssorgen, fehlenden Auszubildenden und unbesetzten Ausbildungsplätzen (25 %). Bereits in den Vorjahren wurden diese beiden Themenbereiche besonders häufig wahrgenommen.
- Nach Ansicht der Befragten ist der **Beitrag des Handwerks für die Zukunftsherausforderungen** besonders wichtig bei der Versorgung mit Wohnraum (85 %, in 2023: 83 %), beim Wirtschaftswachstum (78 %, in 2023: 72 %) sowie der Sicherung der Energieversorgung (71 %, in 2023: 70 %). Auch bei der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit sieht über die Hälfte der Befragten (52 %, in 2023: 53 %) einen wichtigen Beitrag des Handwerks.
- Das **Selbstvertrauen des Handwerks**, an der Lösung der Zukunftsherausforderungen aktiv mitzuwirken, wird von der Mehrheit als sehr hoch (17 %) oder hoch (53 %) eingeschätzt. Etwa ein Viertel der Befragten meint, dass das Selbstvertrauen des Handwerks weniger hoch (24 %) oder gering (2 %) sei.
- Das **soziale Ansehen** des Handwerks schätzen die Befragten erneut **höher** ein als in den Vorjahren. Lediglich eine knappe Mehrheit (51 %) ist weiterhin der Meinung, das soziale Ansehen sei eher niedrig. Begründet wird diese Einschätzung mit der **fehlenden akademischen Ausbildung**, den **schlechten Arbeitsbedingungen** sowie der **schlechten Bezahlung** und **fehlender Wertschätzung**.

Zusammenfassung der zentralen Ergebnisse (2/3)

- Gut die Hälfte der Befragten (52 %) meint, das **Ansehen** des Handwerks habe sich in den letzten Jahren **eher verbessert**. 37 Prozent sind der Meinung, das Ansehen habe sich eher verschlechtert.
- Eine deutliche **Mehrheit** der Befragten (88 %) sieht im Handwerk **gute Zukunftschancen**. Und etwas mehr als die Hälfte der Befragten (52 %) geht von **guten Verdienstmöglichkeiten** aus. Der Anteil derer, die im Handwerk gute Verdienstmöglichkeiten vermuten, steigt seit 2021 kontinuierlich an und erreicht aktuell den höchsten Stand.
- Die **Attraktivität des Handwerks** als Arbeitgeber wird von den Befragten in diesem Jahr erstmals **erkennbar höher eingeschätzt** als in den Vorjahren: 57 Prozent (in 2023: 49 %) hält das Handwerk für einen (sehr) attraktiven Arbeitgeber. 36 Prozent (in 2023: 42 %) hingegen meinen, das Handwerk sei als Arbeitgeber weniger bis gar nicht attraktiv. **Gründe für die Attraktivität** sind der sichere Arbeitsplatz resultierend aus guter Auftragslage und der hohen Nachfrage nach Fachkräften, die guten Verdienstmöglichkeiten sowie die abwechslungsreichen, kreativen Tätigkeiten. Befragte, die meinen, dass das Handwerk als Arbeitgeber weniger oder überhaupt nicht attraktiv ist, führen als Gründe die schlechten Arbeitsbedingungen, die schlechte Bezahlung, sowie lange Arbeitszeiten und Überstunden an.
- Von den untersuchten **Aussagen über Handwerker** stimmen die Befragten besonders deutlich den Aussagen „Handwerker sind bodenständig“ (stimme voll und ganz / stimme eher zu: 75 %), „Handwerker sind stolz auf ihren Beruf“ (71 %) sowie „Handwerker arbeiten im Team“ (68 %) zu. Vergleichsweise geringe Zustimmung erhält die Aussage „Handwerker sind altmodisch“ (13 %).

Zusammenfassung der zentralen Ergebnisse (3/3)

- Junge Menschen (14- bis 24-Jährige) **wünschen sich von ihrem Arbeitsplatz** besonders, eine angemessene Bezahlung zu erhalten, geistig fit zu bleiben (Neu, im Jahr 2024 erstmals abgefragt), qualitativ hochwertige Arbeit zu leisten, ihre Neigungen und Interessen entfalten zu können sowie etwas zu leisten, auf das man stolz sein kann. Deutlich weniger stark ausgeprägt sind die Wünsche auch mal im Ausland arbeiten zu können oder ein eigenes Unternehmen zu gründen. Allerdings sind die jungen Menschen - wie bereits in den Vorjahren - skeptisch, ob diese Wünsche im Handwerk erfüllt werden können, insbesondere hinsichtlich der geistigen Fitness sowie der angemessenen Bezahlung. Eine etwas geringere Diskrepanz zwischen den Wünschen und dem entsprechenden Angebot des Handwerks besteht bei den Aspekten qualitativ hochwertige Arbeit zu leisten sowie etwas zu leisten, auf das man stolz sein kann.

Vielen Dank!

Für die weitere Diskussion stehen wir gern zur Verfügung.

forsa.
Gesellschaft für Sozialforschung
und statistische Analysen mbH
Gutenbergstraße 2
10537 Berlin